



100 JAHRE HANS GRABER

Foto: Richard Frei

April 2018

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

INHALTVERZEICHNIS

Impressum	4
Editorial	5
Einladung Generalversammlung	6
Formelles und Traktanden	7
Anfahrt Generalversammlung	8
Protokoll der GV 2017	9-13
Jahresbericht 2017	14-17
Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 sowie Budget 2018	18-19
Ressort Kunstturnen Männer	20-23
ZTV Turner in STV Kader	24
Vorschau Wettkämpfe Frühjahr 2018	25-26
Rochade in der Ressortleitung	27
Gym People: 100 Jahre Hans Graber	28-29
Jahresprogramm 2018	30
Finanzielle Unterstützung 2017: Firmen und Vereine	31
Finanzielle Unterstützung 2017: Private Mitglieder	32-33
Auf den Punkt gebracht ●	
Zaubereien	34-35

Vorstand

Präsident	Bruno Valsangiacomo Dufaux-Strasse 77 8152 Glattpark Opfikon	Privat 044 811 27 86 Mobile 079 820 65 58 Mail vals@bluewin.ch
Finanzen	Urs Schuler Im Glockenacker 52 8053 Zürich	Privat 044 422 47 69 Mobile 079 401 09 68 Mail urs.schuler@hispeed.ch
Technik	Ueli Schneider Aspachstrasse 7 8413 Neftenbach	Mobile 079 476 99 37 Mail uks@bluewin.ch
Anlässe	Katrin Laasner Aergetenstrasse 22 8545 Rickenbach Sulz	Privat 052 337 07 44 Mobile 078 637 07 25 Mail katrin@laasner.com
Vizepräsidentin PR/Administration NEWS Redaktion	Gisela Schumacher Herrenackerstrasse 2 8542 Wiesendangen	Privat 052 338 22 18 Mobile 078 675 20 79 Mail gvkz-sekretariat@ztv.ch
Kontakt	Für Fragen zur Adressverwaltung, zu Mitgliederbeiträgen, Finanzen und sonstigen administrativen Abläufen wenden Sie sich bitte direkt an Gisela Schumacher oder an folgende Adresse: GVKZ Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich c/o Zürcher Turnverband Industriestrasse 25 8604 Volketswil gvkz@ztv.ch G 044 947 11 61 www.gvkz.ch www.ztv.ch	
Bankverbindung	ZKB, 8600 Dübendorf, Clearing 700 Konto-Nr. 1121-0171.969 IBAN CH91 0070 0112 1001 7196 9	
Revision	Herbert Häfliger, Jürg Frei Kontaktadresse: Geschäftsstelle ZTV, 8604 Volketswil	
Fotogalerie	Richard Frei Winterthur	

Liebe GVKZ-Mitglieder, liebe News-Leser

Wenn ihr diese News in den Händen haltet, ist das vergangene Kunstturner-Jahr schon lange Schnee von gestern und mit dem Frühling ist auch das muntere Treiben auf den Wettkampflätzen längst neu erwacht. Wage erinnert man sich noch an die tollen Erfolge unserer Reckkünstler an Europa- und Weltmeisterschaften, an den glanzvollen 100. Kunstturnertag in Neftenbach oder daran, dass die Schweizermeistertitel im Mehrkampf der Elite und Junioren sowie der Mannschaften allesamt durch ZTV-Turner gewonnen wurden.

Anlass, die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres nochmals aufleben zu lassen, bietet zum einen der interessante Ressortbericht von Ueli Schneider, zu lesen in dieser NEWS-Ausgabe, und andererseits die 15. ordentliche Generalversammlung der GVKZ vom 12. Mai im «Kulturhaus» in Wädenswil, welche auch das Schwerpunkt-Thema dieser News-Ausgabe bildet.

Neben der offiziellen Einladung, samt dem separat beigelegten Anmeldetalon sowie den Informationen zu Zeit und Ort der Versammlung, findet Ihr auch die gesamten GV-Unterlagen von der Traktandenliste über das Protokoll der 14. GV bis zur Jahresrechnung 2017 und dem Budget für 2018.

Aus dem Ressort KM: Neben der sportlichen Rückschau auf ein bewegtes Kunstturner-Jahr 2017 informiert Ueli Scheider in seinem Ressortbericht auch darüber, dass er auf dieses Jahr hin die Ressortleitung nach über 15 Jahren im Amt an Kevin Bachmann abgibt und selber als dessen

Stellvertreter ins zweite Glied zurücktreten wird.

Ausblick auf das Jahresprogramm 2018: Dass es nach den 100. am 12./13. Mai auch 101. Zürcher Kunstturnertage geben wird, verdanken wir dem TV Wädenswil, der damit auch gleich Gastgeber der Mitgliederversammlung der GVKZ sein wird. Unterstützen wir doch die Bemühungen der Wädenswiler Turnfamilie, indem wir dem «101er-Club» beitreten. An der Schweizermeisterschaft der Junioren vom 9./10. Juni in Brugg wird sich der ZTV-Nachwuchs dann mit der nationalen Konkurrenz messen. Was das Vereinsjahr 2018 sportlich und gesellschaftlich sonst noch für euch bereithält, findet ihr in dieser Ausgabe zum einen tabellarisch und zum anderen in kurzen Vorschauen auf die Hauptanlässe aufgeführt.

Gym-People: Diese Rubrik ist diesmal ganz dem unverwüsthlichen Hans Graber gewidmet, der am 10. Januar 2018 seinen 100. Geburtstag feiern konnte.

● **Auf den Punkt gebracht:** Nach kurzer kreativer Pause meldet sich Heiri Moor mit seiner beliebten Glosse zurück und nimmt uns mit auf eine «zauberhafte» Reise durch seine Gedankenwelt.

Auch diesmal gibt es also wieder viel Lesenswertes. Viel Vergnügen dabei wünscht

Bruno Valsangiacomo
Präsident GVKZ

EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG

Einladung

zur **15. ordentlichen Generalversammlung**
der **Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich**
Samstag, 12. Mai 2018, 15:30 Uhr
Kulturhalle Glärnisch, Neudorfstrasse 4, 8820 Wädenswil

Programm

14:30 Uhr	Eintreffen, Appell, Apéro/kleine Snacks
15:30 - 17:30 Uhr	Generalversammlung GVKZ
17:30 Uhr ca.	Ende der Versammlung
18:00 Uhr	Jubiläums-Apéro für GVKZ-Mitglieder, Gäste und Sponsoren Kulturhalle Glärnisch, Neudorfstrasse 4, 8820 Wädenswil
20:15 - 22:00 Uhr	Wettkampf P6, Zürcher Kantonale Kunstturnertage Sporthalle Glärnisch, Glärnischstrasse 3, 8820 Wädenswil

Anmeldung
für die GV bis **spätestens Freitag, 4. Mai 2018 (siehe Seite 7)**

Der TV Wädenswil freut sich, die Mitglieder der GVKZ zu ihrer Generalversammlung im Rahmen der 101. Zürcher Kunstturnertage begrüessen zu dürfen.

Alle Versammlungsteilnehmer sind im Anschluss an die Jahres-Zusammenkunft herzlich zum Gäste-Apéro und zum Besuch des P6-Wettkampfes eingeladen.

FORMELLES UND TRAKTANDEN

Es werden keine weiteren Unterlagen zur Generalversammlung mehr verschickt. Alles Notwendige zur Versammlung finden Sie in diesen News:

- Traktandenliste
- Protokoll der 14. Generalversammlung
- Jahresbericht des Präsidenten und des Ressortleiters KM
- Kurzfassung der Rechnung 2017 samt Budget 2018
- Anträge der Mitglieder

Anträge zuhanden der Generalversammlung im Sinne von Artikel 17 Ziffer 10 der Statuten sind bis **spätestens 28. April 2018** beim Präsidenten schriftlich einzureichen.

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten
 - a. Wahl der Stimmenzähler
 - b. Traktandenliste
 - c. Appell
 - d. Etat
 - e. Ehrung der Verstorbenen
2. Abnahme des Protokolls der 14. GV vom 13. Mai 2017
3. Abnahme des Jahresberichts 2017 des Präsidenten
4. Genehmigung des Revisorenberichtes und der Jahresrechnung 2017
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2018
Genehmigung des Budgets 2018
6. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Revisoren
7. Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes

Abschliessend informiert Ueli Schneider aus dem Ressort KM

GVKZ-Mitglieder melden sich bitte bis zum **4. Mai 2018 bei Gisela Schumacher** an.
Anmeldung (siehe Anmeldetalon)

Mob 078 675 20 79
gvkz-sekretariat@ztv.ch

Selbstverständlich ist aber auch eine kurz entschlossene Teilnahme immer möglich.
Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder und Gäste.

Der GVKZ-Vorstand

ANFAHRT GENERALVERSAMMLUNG



Anreise mit dem PW

Autobahn A3 bis Ausfahrt Wädenswil. Anschliessend der Zugerstrasse Richtung Wädenswil Zentrum folgen. Beim dritten Kreis im Zentrum der Stadt befindet sich auf der linken Strassenseite die Sporthalle Glärnisch mit eigenem Parkhaus.

Bitte Hinweisschilder „ZTV Zürcher Kunstturnertage“ beachten. Alle Parkhäuser sind kostenpflichtig. Das Parkhaus Oberdorf schliesst um 24:00 Uhr. Fussweg 5 Minuten ab Parkplatz Alte Fabrik. 10 Minuten Fussweg ab Parkplatz Weinrebe und Gasiplatz.

Anreise mit der Bahn

Die S-Bahnen S2 und S8 sowie Schnellzüge von Zürich und Chur halten in Wädenswil. Vom Bahnhof bis zur Sporthalle sind es ca. 10 Min. zu Fuss. Vom Bahnhofskreis der Zugerstrasse bergwärts folgen bis zum nächsten Kreis. Gleich rechterhand befindet sich die Sporthalle Glärnisch.

Zürich ab	Wädenswil an	Wädenswil ab bis Haltestelle Glärnisch
13:37 S8	14:06	14:16 Bus 128
13:43 S25	14:00	14:06 Bus 123
13:47 S2	14:11	14:16 Bus 128
14:07 S8	14:36	14:46 Bus 128
14:12 RE	14:31	14:35 Bus 150
14:17 S2	14:41	14:46 Bus 128



PROTOKOLL 14. GENERALVERSAMMLUNG

vom 13. Mai 2017, 15:30 bis 16:45 Uhr, Lehenhaus (Lehenkeller), 8413 Neftenbach

Vorsitz Bruno Valsangiacomo, Präsident
Vorstand Gisela Schumacher, Katrin Laasner, Ueli Schneider, Urs Schuler
Protokoll Bruno Valsangiacomo

Traktanden

- Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten
 - Wahl des Stimmzählers
 - Traktandenliste
 - Appell
 - Etat
 - Ehrung der Verstorbenen
 - Rechtliches
- Abnahme des Protokolls der 13. Generalversammlung vom 21. Mai 2016
- Abnahme des Jahresberichtes 2016 des Präsidenten
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und des Revisionsberichtes
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017 und Genehmigung des Budgets 2017
- Wahlen: Präsident / Vorstand / Revisoren
- Anträge der Mitglieder
- Verschiedenes

Im Anschluss referiert Ueli Schneider aus dem Ressort KM.

1. Begrüssung

Präsident Bruno Valsangiacomo begrüsst im Namen des Vorstandes die Anwesenden zur 14. ordentlichen Generalversammlung im Rahmen der 100. Zürcher Kunstturnertage im Lehenkeller des historischen Lehenhauses in Neftenbach. Der zur Festlokalität umfunktionierten Lehenkeller, wo sich die Besucher neben grossen Weinfässern platzieren, bildet für einmal einen besonders geselligen Rahmen für die Durchführung der Mitgliederversammlung. Der Präsident bedankt sich herzlich bei Turnfreund Jack Wartmann - dem Eigentümer des Lehenhauses - und seiner Crew für das gewährte Gastrecht und die grosszügige Bewirtung.

Mit grosser Freude kann der Präsident eine rekordverdächtige Zahl von 56 Versammlungs-Teilnehmer begrüssen, welche offenbar die einmalige Gelegenheit ergriffen hatten, um das Nützliche (GV) mit dem Angenehmen (100. Zürcher Kunstturnertage) zu verbinden. Unter den GV-Besuchern sind diesmal 11 Ehrenmitglieder und 7 Veteranen der früheren KVKZ, welche der Präsident speziell begrüsst und ihnen für die Treue und Verbundenheit, die sie damit auch gegenüber der GVKZ und deren Vorstand an den Tag legen, herzlich dankt. Besonders willkommen



men heissen darf er zudem die hochrangigen Vertreter des ZTV, Frank Günthardt (Präsident) und Willi Hodel (Abteilungsleiter Spitzensport) sowie Erwin Hugli vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS.).

Marco Schwendimann, der junge OK-Präsident der 100. Zürcher Kunstturnertage, begrüsst darauf die Versammlungsteilnehmer und bedankt sich bei der GVKZ und auch diversen ihrer Mitglieder für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Kunstturnertage. Auch unterlässt er es nicht, die Versammlungsteilnehmer im Anschluss an die GV zum Jubiläums-Apéro und zum Wettkampf des P6 einzuladen. Dafür sowie für die Übernahme der Organisation der Zürcher Kunstturnertage durch die Neftenbacher Turnfamilie bedankt sich der Präsident im Namen der Anwesenden herzlich.

Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Köbi Coradi und Marcel Gisler einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste

Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste, welche auch auf Seite 7 der GVKZ-News publiziert ist, einstimmig.

Appell

Es sind anwesend: 51 stimmberechtigte Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder, 11 Ehrenmitglieder, 7 Veteranen, (absolutes Mehr: 26 Stimmen). 41 Mitglieder haben sich persönlich entschuldigt.

Der unverwüsthliche Hans Graber, mit stolzen 99 Jahren und damit im 100. Altersjahr stehend, darf unter grossem Applaus der Versammlung ein weiteres Mal als ältester Versammlungsteilnehmer geehrt werden und dafür ein kleines Präsent entgegennehmen.

Von den beiden langjährigen Revisoren ist Jürg Frei anwesend, während sich Herbert Häfliger entschuldigt hat.

Etat

Per 31.12.2016 weist die GVKZ einen Bestand von 481 Mitgliedern auf. Damit muss Vizepräsidentin, Gisela Schumacher, leider eine Abnahme um 8 Mitglieder im Verlauf des abgelaufenen Vereinsjahr vermelden. Der grösste Teil ist dabei der Bereinigung des Mitgliederbestandes geschuldet.

Ehrung der Verstorbenen

Im Andenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Albert Bretscher (Ehrenmitglied, Winterthur), Albert Schmid (Rickenbach), Johanna Schmid (Wil SG), Emil Gasser (Wallisellen), Heinrich Haug (Weiningen), Fritz Wunderlin (Dübendorf) erhebt sich die Versammlung, um einen kurzen Moment in Stille der Verstorbenen zu gedenken.

Rechtliches

- Die Generalversammlung findet statutengemäss im 1. Semester des Jahres statt.
- Die Einladung erfolgte schriftlich und rechtzeitig, mindestens 2 Wochen vor der Versammlung, mit den GVKZ News im April 2017.
- Die Beschlussfähigkeit der 14. Generalversammlung ist damit gegeben.

2. Abnahme des Protokolls der 13. GV vom 21. Mai 2016

Das Protokoll der 13. Generalversammlung vom 21. Mai 2016 in Rüti wird unter Verdanken an den Verfasser, Bruno Valsangiacomo, einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der zusammen mit dem technischen Bericht über das Geschehen innerhalb des Ressorts Kunstturnen Männer des ZTV von Ueli Schneider in den GVKZ-News vom April 2017 vollständig publiziert war, wird von der Versammlung ohne Gegenstimme abgenommen, und den Verfassern wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht

Kassier Urs Schuler kommentiert die Bilanz und Rechnung 2016:

Bei Einnahmen von Fr. 36 923.70 und Ausgaben von Fr. 42 666.00 schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 5 742.30, welcher damit um rund Fr. 1 380.00 über dem budgetierten Verlust liegt. Der höhere Verlust ist zur Hauptsache im Rückgang der Mitgliederbeiträge um rund Fr. 1500.00 begründet.

Das Eigenkapital beträgt damit per 31.12.2016 Fr. 72 461.78.

Im Jahr 2016 konnte die GVKZ dem Kunstturnen im Kanton Zürich Zuwendungen von insgesamt Fr. 37 500 zukommen lassen.

Der Empfehlung der Revisoren, diese Jahresrechnung zu genehmigen, folgt die Versammlung ohne Gegenstimme und erteilt damit dem Kassier, Urs Schuler, Decharge.

Urs Schuler seinerseits dankt speziell Monika Rosset, Leiterin Finanzen bei der Geschäftsstelle des ZTV, für die einwandfreie Rechnungsführung und den Revisoren, Jürg Frei und Herbert Häfliger, für die gewissenhafte Rechnungsprüfung.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2016 / Genehmigung des Budgets 2017

5.1. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der Gründungsversammlung vom 24. Oktober 2002 erstmals festgesetzt. Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auch für 2017 unverändert zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

Die Jahresbeiträge sehen somit nach wie vor wie folgt aus:

Veteranen / Ehrenmitglieder GVKZ	freiwilliger Beitrag
Vorstandsmitglieder	freiwilliger Beitrag
Gönner (Bronze-Partner)	Fr. 50.--
Supporter (Silber-Partner)	Fr. 100.--
Donatoren (Gold-Partner)	Fr. 500.--
1000er Club (Diamant-Partner)	Fr. 1 000.--
Sponsoren	individuelle Beiträge

5.2. Budget 2016

Urs Schuler präsentiert das Budget:

Wir erhoffen uns nicht zuletzt mit dem Einsatz des neu gestalteten Werbe-Flyers dem Mitgliederchwund entgegenwirken zu können und budgetieren bei dieser Position für 2017 Einnahmen von Fr. 38 000.00. Andererseits sehen wir für das kommende Jahr für einmal keine ausserordentlichen Zuwendungen vor (budgetiert werden Fr. 35 050.00), was die Ausgaben-Seite (total Fr. 39 830.00) etwas entlasten soll.

Aller Anstrengungen zum Trotz resultiert per Saldo ein mutmasslicher Verlust von Fr. 1230.00, was aber in Anbetracht der ansonsten gesunden Finanzlage kein Problem darstellt.

Die Versammlung folgt denn auch dem Vorschlag des Vorstandes und stimmt dem Budget 2017 einstimmig zu.

6. Wahlen

Bruno Valsangiacomo stellt sich ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung und wird von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt.

Ebenso stellen sich alle Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es sind dies: Gisela Schumacher (Vizepräsidentin/Administration/PR/News), Urs Schuler (Finanzen), Katrin Laasner (Events) und Ueli Schneider (Technik).

Allesamt, wie auch die seit der Verbandsgründung tätigen Revisoren Jürg Frei und Herbert Häfliger, werden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt, und ihre bisher geleistete Arbeit wird mit grossem Applaus gewürdigt.

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

8. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum weist der Präsident auf die Highlights im Jahresprogramm hin und erwähnt dabei speziell die nationalen und internationalen Titelkämpfe mit Zürcher Beteiligung.

Nach dem Dank des ZTV-Präsidenten, Frank Günthardt, für die Arbeit der GVKZ im Dienste des Zürcher Männer-Kunstturnens stellen er und Willi Hodel sich bereitwillig den teils kritischen Fragen aus der Versammlung zum geplanten Sportzentrum in Wangen-Brüttisellen und versuchen die grössten Zweifel zu entkräften.

Zum Abschluss der Versammlung lässt es sich dann auch Hans Graber nicht nehmen, dem Vorstand für sein Engagement für die Zürcher Kunstturner zu danken und leitet mit einem seiner berühmten Witze zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über.

Unmittelbar nach der Versammlung berichtet Ueli Schneider «von der Kunstturner-Front» und zeigt mit interessanten Statistiken und Tendenzen den aktuellen Stand und die Entwicklung des Zürcher Männerküstturnens im nationalen Vergleich auf. Seine Ausführungen verfolgen die Versammlungsteilnehmer wie stets mit grossem Interesse und verdanken sie am Ende mit viel Applaus.

Mit einem Dank an die Versammlung und der Aufforderung, beim folgenden Jubiläums- Apéro auf 100 Zürcher Kunstturnertage anzustossen und im Anschluss den viel Spannung versprechenden Wettkampf zu verfolgen, schliesst der Präsident die 14. ordentliche Generalversammlung der GVKZ um 16:45 Uhr.

Für das Protokoll: Bruno Valsangiacomo



Geschätzte Mitglieder, liebe Angehörige, Freunde und Gönner der Zürcher Kunstturner

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr durfte die GVKZ dank der Unterstützung ihrer Mitglieder die Zürcher Kunstturner sowohl individuell als auch pauschal in grossartiger Weise finanziell unter die Arme greifen. Darauf bin ich als Präsident besonders stolz und danke allen, die uns dabei so grosszügig unterstützt haben von ganzem Herzen.

Neben der finanziellen ist dem GVKZ-Vorstand aber auch die ideelle Unterstützung unserer Kunstturner ein grosses Anliegen. Davon zeugen schliesslich auch die diversen Verbands-Aktivitäten, welche in diesem Jahresbericht in chronologischer Reihenfolge ihren Niederschlag gefunden haben.

9. Februar: Die GVKZ zu Besuch beim Nationalkader

Bereits etwas früher als üblich im Jahr, nämlich am 9. Februar, fand der erste GVKZ-Anlass statt. Eine GVKZ-Delegation von interessierten Ehrenmitgliedern, Veteranen, Donatoren und Vorstandsmitgliedern reiste nämlich ins Schweizer Sport-Mekka nach Magglingen, um sich vor Ort über den Trainingsstand der Schweizer Kaderturner und im speziellen der Zürcher zu informieren, die im Jahr 2017 grosse Ziele anstrebten. Vom Gesehenen tief beeindruckt und von Nationaltrainer, Bernhard Fluck, ausführlich über den Betrieb und seine Aufgaben und diejenigen seines Trainerstabes ins Bild gesetzt, konnte man diesen Ausflug mit einem gemütlichen Abendessen zusammen mit Nati-Trainern und Zürcher Nationalkader-Turnern im «Swiss Olympic House» ausklingen lassen.

Wie üblich waren dann die GVKZ-Fans beim Saisonstart der ZTV-Kunstturner am 22./23. April in Freienstein zugegen und konnten sich an den Nachwuchswettkämpfen vom hohen Ausbildungsstand des Zürcher Kunstturner-Nachwuchses überzeugen.

Der absolute Höhepunkt des Zürcher Kunstturner-Jahres war ohne Zweifel die Austragung der 100. Kunstturnertage am 13./14. Mai in Neftenbach, zu welchem sich auch viel Turn-Prominenz einfand, um dieses einmalige Jubiläum in würdigem Rahmen zu feiern. Die GVKZ trug ihrerseits mit einer von Ex-Präsident Heiri Moor gestalteten gleichermassen informativen wie amüsanten Chronik, gespickt mit Anekdoten von früheren Siegern, einen wertvollen Beitrag zu diesem Jubiläum bei.

13. Mai: Stimmungsvolle GV im Rahmen der 100. Zürcher Kunstturnertage

Eingebettet in diesen stimmungsvollen Rahmen konnte die 14. Generalversammlung mit rekordverdächtig hoher Beteiligung von 51 Mitgliedern und Gästen im Keller des historischen Lehnhauses nur unweit der Wettkampfstätte abgehalten werden. Umrahmt von riesigen Weinfässern und vom Neftenbacher Turnfreund Jack Wartmann mit seiner Crew grosszügig bewirtet, durfte die diesjährige Mitgliederversammlung in besonders geselliger Atmosphäre abgehal-

ten werden. Auf Einladung des jungen OK-Präsidenten, Marco Schwendimann, durften sich in der Folge alle Versammlungsteilnehmer am reichhaltigen Jubiläums-Apéro laben und darauf – frisch gestärkt – den Wettkampf des P6 mitverfolgen, der trotz Abwesenheit des EM-Kaders hochstehenden Turnsport bot und in Samir Serhani – nachmaliger Junioren- und Vize-Schweizermeister - den würdigen 100. Sieger der Zürcher Kunstturnertage fand.

16. September: SM Mannschaften in Bülach

Da in diesem Jahr die Turnfreunde aus Bülach für die Durchführung der Schweizer Mannschaftsmeisterschaften verantwortlich zeichneten, wurde der traditionelle Fan-Apéro der GVKZ kurzerhand in den Ehrengäste-Apéro dieser Veranstaltung integriert. Dem OK unter der Leitung von Kevin Bachmann sei dafür nochmals herzlich gedankt.

Die Reise nach Bülach hatte sich dann auch - nicht nur wegen des Apéros - redlich gelohnt, durfte doch sowohl der Meistertitel in der NL A also auch in der NL B durch die ZTV-Turner gefeiert werden.

19. Oktober: GVKZ-Besuch im Herbstlager in Filzbach

Eine kleine Gruppe von GVKZ-Mitgliedern stattete am Donnerstag der Trainingslager-Woche den rund 50 Turnern und 10 Leitern in Filzbach einen Besuch ab. Dabei konnte festgestellt werden, dass mit viel Fleiss und Einsatz trainiert wurde und, wie uns Lagerleiter Janos Grossniklaus versicherte, auch der Spass nicht zu kurz kam.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Turnern und Trainern, bei welchem auch reichlich Turn-Aktualitäten ausgetauscht wurden, und einem nochmaligen kurzen Augenschein in der Turnhalle, trat die GVKZ-Delegation am Nachmittag die Heimreise an, die via Mühlehorn, per Schiff nach Wesen, zurück nach Zürich führte.

4. November: Test B mit neuem Konzept

Die Hauptprobe für die STV-Testtage der Altersklasse 9-13 Jahre, der sogenannte kantonale Test B, wurde in diesem Jahr neu ohne Mittagspause am Samstag-Nachmittag durchgeführt. Der Aufwand für die GVKZ, die weiterhin unter bewährter Führung von Katrin Laasner und Gisela Schumacher für Wirtschaftsbetrieb und Finanzen verantwortlich zeichnete, sollte dadurch nicht zuletzt etwas verringert werden. Sowohl in dieser, als auch aus wettkampftechnischer Sicht hat sich das neue Konzept bewährt und dürfte darum auch im nächsten Jahr wieder in dieser Art zur Anwendung kommen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern, die mithalfen, diese Veranstaltung erfolgreich zu gestalten.

Zu guter Letzt stattete auch in diesem Jahr wieder eine Vorstandsdelegation den Turnern und Trainern des RLZ am «Samichlaustag» einen Überraschungsbesuch ab und verteilte die beliebten «Samichlausweggen».

Neben der Durchführung von gesellschaftlichen Anlässen und Wettkämpfen, hatte sich der Vorstand im vergangenen Jahr vor allem darum bemüht, mittels des neu gestalteten Werbe-Flyers neue Mitglieder zu werben. Erste kleine Erfolge durften wir hier bereits verbuchen, dieses Thema wird uns allerdings auch die kommenden Jahre weiter beschäftigen.

Auch bei uns gilt: «Mund-zu-Mund-Propaganda ist die beste Werbung!» In diesem Sinne möchten wir euch, liebe Mitglieder, auffordern, unsere Anliegen weiter zu erzählen und uns damit in diesem Bestreben zu unterstützen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen ganz herzlich zu danken, die mit ihrer ideellen und finanziellen Unterstützung der GVKZ und damit den Zürcher Kunstturnern auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben.

Ein ganz spezieller Dank gilt dabei auch meinen Vorstandskollegen/-innen, Gisela Schumacher, Katrin Laasner, Ueli Schneider, Urs Schuler sowie Heiri Moor (Delegierter des Vorstandes für besondere Aufgaben), die mich wie gewohnt tatkräftig dabei unterstützt haben, die GVKZ auf Kurs zu halten, um unseren Versprechen gegenüber den Zürcher Kunstturnern auch weiterhin nachkommen zu können.

Mitgliederbeiträge und Spenden

Aus Spenden- und Mitgliederbeiträgen durften wir 2017 insgesamt Fr. 41455.00 entgegennehmen. Für diese grossartige Unterstützung und Sympathiebezeugung danken wir allen, die damit unsere Kunstturner so grosszügig unterstützt haben, ganz herzlich!

Im Detail verweise ich dazu auf den nachfolgenden Rechnungsabschluss, sowie auf die Begründung zur Rechnung an der Generalversammlung.

Finanziert aus Mitgliederbeiträgen und Spenden (Auszug aus der Rechnung):

Fr.	7 000.00	RLZ Rümlang, (Red. auf RLZ Beitrag Fr. 10.00 pro RLZ Turner pro Monat)
Fr.	5 000.00	Trainingszentren und Vereine, Anschaffung neue Geräte
Fr.	8 500.00	Turniere und Lager
Fr.	9 500.00	Projekte / Trainerförderung
Fr.	1 800.00	Unterstützung kantonale Wettkämpfe
Fr.	2 750.00	Unterstützung Nachwuchs- und Juniorenkader
Fr.	200.00	Weitere Unterstützungsleistungen
Fr.	34 750.00	Total Zuwendungen



Auszug aus dem Etat

Die GVKZ zählte Ende des Vereinsjahres 2017 total 490 Mitglieder in ihren Reihen.

Mitgliederkategorie

Diamant-Partner	1000er Club	Fr.	ab 1 000		3	Fr.	3 211.00
Gold-Partner	Donatoren	Fr.	500 bis 999		10	Fr.	5 550.00
Silber-Partner	Supporter	Fr.	100 bis 499		145	Fr.	17 880.00
Bronze-Partner	Gönner	Fr.	50 bis 99		287	Fr.	14 814.00
Spender		Fr.	bis 49		13	Fr.	480.00
weitere Mitglieder					32	Fr.	0.00
Total					490	Fr.	41 935.00

davon:	Vorstandsmitglieder GVKZ	5
	Veteranen (KVKZ)	21
	Ehrenmitglieder (KVKZ)	42

Wir danken auch den 20 Ehrenmitgliedern und 14 Veteranen, die trotz Beitragsbefreiung eine finanzielle Unterstützung geleistet haben.

Abschied

Sterben gehört zum Leben - und so mussten auch wir im vergangenen Jahr immer wieder von lieben und engen Freunden für immer Abschied nehmen. Jeder von uns möge in seiner ganz eigenen Art um seine Weggefährten trauern.

Präsident GVKZ

Bruno Valsangiacomo



BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG 2017...

	Bilanz per 31.12.2017		Bilanz per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	0.00		890.00	
Bank ZKB 1121.0171.969	71 356.65		65 902.59	
Anlasskonto	0.00		426.90	
Forderungen	0.00		50.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 490.00		0.00	
Kreditoren		0.00		0.00
Unterstützung Nachwuchs		0.00		0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		125.15		550.00
Rückstellungen		0.00		0.00
Eigenkapital		66 719.49		72 461.78
Verlust (Aktiv) / Gewinn (Passiv)		6 002.01		
Bilanzsumme	72 846.65	72 846.65	73 011.78	73 011.78

	Budget 2017		Erfolgsrechnung 2017		Budget 2018	
	01.01.17 - 31.12.17		01.01.17 - 31.12.17		01.01.18 - 31.12.18	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge	38 000.00		41 455.00		39 900.00	
Gönner	14 900.00		14 814.00		14 900.00	
Supporter	16 600.00		17 880.00		18 000.00	
Donatoren	4 500.00		5 550.00		5 000.00	
1000er Club	2 000.00		3 211.00		2 000.00	
Sponsoring/Spenden	300.00		480.00		400.00	
Spenden	300.00		480.00		400.00	
Ausserord. Spenden			0.00			
Erfolg aus Anlässen	300.00		1 693.16		500.00	
Test B	300.00		1 693.16		300.00	
Wettkämpfe	0.00		0.00		0.00	

... SOWIE BUDGET 2018

	Budget 2017		Erfolgsrechnung 2017		Budget 2018	
	01.01.17 - 31.12.17		01.01.17 - 31.12.17		01.01.18 - 31.12.18	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zuwendungen (KM ZTV)	30 000.00		30 000.00		30 000.00	
RLZ Athletenbeiträge	16 000.00		7 000.00		7 000.00	
Trainingszent./Vereine	2 000.00		5 000.00		5 000.00	
Turniere und Lager	4 800.00		8 500.00		8 500.00	
Proj./Trainerförderung	7 200.00		9 500.00		9 500.00	
Regelm. Unterst.leist.	4 550.00		4 550.00		5 300.00	
Unterst. Anlässe	1 800.00		1 800.00		1 800.00	
Leistungsaus. NwK JK	2 750.00		2 750.00		3 500.00	
W. Unterstützungs.	500.00		200.00		500.00	
W. Unterstützungs.	500.00		200.00		500.00	
Verwaltungs- und Werbeaufwand	3 600.00		2 521.00		4 100.00	
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien	1 000.00		408.25		1 000.00	
Telefon, Porti, Versand	2 000.00		1 657.75		2 000.00	
Generalversammlung	300.00		105.00		300.00	
Werbung	300.00		0.00		300.00	
Diverses/Vorstandessen	0.00		350.00		500.00	
Übriger Betriebsaufwand	1 000.00		185.00		1 000.00	
Verbandsanlässe	1 000.00		185.00		1 000.00	
Sonstiger Aufwand	0.00		0.00		0.00	
Finanzaufwand/ertrag	180.00	0.00	170.15	0.00	180.00	0.00
Bankgeb./Spesen	180.00		170.15		180.00	
Ertrag flüssige Mittel/WS		0.00		0.00		0.00
Steuern		0.00		0.00		0.00
Gewinn/Verlust		1 230.00	6 002.01			280.00
Total	39 830.00	39 830.00	43 628.16	43 628.16	41 080.00	41 080.00

RESSORT KUNSTTURNEN MÄNNER

Im nacholympische Jahr bietet jeweils Gelegenheit, Auslegeordnung zu machen und neue Zielsetzungen zu definieren und damit den Aufbau auf den Höhepunkt des neuen olympischen Zyklus hin zu lancieren – Ziel Peking 2020.

Die Schweiz ist eine Recknation!

Mit Stolz blicken wir auf die internationalen Grossanlässe der vergangenen Saison zurück: Doppelsieg im Reckfinal durch Pablo Brägger und Oliver Hegi an der EM 2017 in Cluj-Napoca (ROM) und zwei Schweizer im Reckfinal der WM 2017 in Montreal (CAN). Die Medaillen und gar der Titel am Reck lagen auf dem Präsentationssteller bereit. Nach einem wahren Sturzfestival reüssierte am Schluss mit dem Kroaten Srbic derjenige Turner, der seine Übung ohne groben Fehler durchturnte. Leider patzten auch die beiden Schweizer – trotzdem, knapp an einer Sensation vorbei!

Vor 10 Jahren glaubte noch niemand ernsthaft an solche Resultate. Wir dürfen nun stolz zur Kenntnis nehmen, dass die Qualität der Schweizer Spitzenturnens und insbesondere auch die Anzahl der Topathleten deutlich zugenommen hat. So konnte sich an der WM 2017 jeder Turner für mindestens einen Final qualifizieren. Zudem unterstreichen auch weitere gute Platzierungen an der EM 2017 – der 5. Rang von Eddy Yusof (TV Bülach) im Barrenfinal und der 8. Rang von Taha Serhani (TV Hegi) – diese Tendenz. Serhani wurde dabei gleichzeitig auch zum «Pechvogel des Jahres». Obwohl er sich mit diesem Resultat für den Reckfinal qualifizierte, durfte er nicht starten

und schied überzählig aus. Die Nationsregel besagt, dass lediglich zwei Turner pro Nation einen Startplatz erhalten.

Erfolge, die Mut machen

Solche Erfolge geben der Turnszene Mut und Selbstvertrauen. Nicht nur unsere Spitzenathleten glauben an ihre Medaillenchancen. Auch die jungen Nachwuchsturner haben nun Vorbilder aus dem eigenen Umfeld und den Eltern wird signalisiert, dass sich das jahrelange Training lohnt und auf internationale Podien führen kann. Trainer, Betreuer und Funktionäre aller Ausbildungsstufen erhalten eine Bestätigung für ihre Arbeit. Das Ausbildungs- und Fördersystem funktioniert und es ermöglicht unseren Turnern den Weg an die internationale Spitze.

Leistungsbilanz KM ZTV 2017

EM – Europameisterschaften Clus Napoca (ROM)

Doppelsieg im Reckfinal Pablo Brägger (Gold) und Oliver Hegi (Silber)

- 7 Finalplätze für Schweizer Turner
- Eddy Yusof: 9. Mehrkampf, 5. Barren
- Taha Serhani: 8. in der Reck-Qualifikation, scheidet aber aufgrund der Nationsregelung als überzählig aus

SMJ – Schweizer Meisterschaften Junioren, Chiasso

- 15 Medaillen (von 66);
5 Gold, 6 Silber, 4 Bronze

- Podest Mehrkampf P6:
1. Samir Serhani
3. Davide Bieri
- gute Vertretung in sämtlichen Kategorien – Rangierung leider oft direkt hinter den Medaillen

EYOF – European Youth Olympics Festival, Győr (HUN)

- 3. Teamfinal und 10 Finalplätze für Schweizer Turner
- Davide Bieri: 7. Mehrkampf, 8. Pferd
- Dominic Tamsel: 7. Pferd, 5. Ring, 4. Barren

SM – Schweizer Meisterschaften, Morges

- Doppelsieg Mehrkampf
- Eddy Yusof: 1. Ring, 3. Pferd + Barren
- Samir Serhani: 2. Mehrkampf, 2. Reck, 3. Ring
- Pascal Bucher:
2. Barren und Karriere-Abschluss
- Marco Pfyl: 3. Reck

SMM – Schweizer Meisterschaften Mannschaft, Bülach

Tolle Organisation – Teams konnten «Heimspiel» nutzen

- ZTV1 1. NLA (Coradi, Kratter, Rizzo, S. Serhani, Yusof)

- ZTV2 1. NLB +Aufstieg (Bieri, Heidelberger, Pfyl, T. Randegger, Raubal)
- ZTV3 3. NLC (Bont, Büwang, Griesser, Laasner, Schlatter, Vezzu)
- ZTV4 4. NLC (OKP Bachmann, Fischer, F. + P. Häfliger, Hugli, Wegmann)

WM – Weltmeisterschaften, Montreal (CAN)

- 5 Finalplätze für Schweizer Turner (jeder Turner ist in mind. einem Final)
- Eddy Yusof: 19. Mehrkampf

STV-Kaderqualifikationen

- 33 Zürcher qualifizieren sich für ein STV Kader (von 121)
- 7 Nationalkader (von 12)
(Sascha Coradi, Henji Mboyo, Marco Pfyl, Marco Rizzo, Samir Serhani, Taha Serhani, Eddy Yusof)
1 erweitertes Nationalkader (Moreno Kratter)
- 5 Juniorenkader
3 erweitertes Juniorenkader
- 4 Nachwuchskader
2 erweitertes Nachwuchskader
- 9 Jugendkader
2 erweitertes Jugendkader

Aussicht gut – vereinzelte Wolken am Horizont

Die zahlreichen Zürcher im Nationalkader, die durchwegs hohe Vertretung in den u16- und u18-Teams sowie die guten internationalen Resultate lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Während wir uns über diese Erfolge und die hohen Kaderzahlen freuen, müssen wir uns gleichzeitig immer wieder mit der Zukunft befassen, denn im Erfolg macht man die grössten Fehler. Sobald man sich ausruht, ist das der erste Schritt zurück – denn die Konkurrenz schläft nicht!

Fokus auf der Ausbildung

Für nachhaltigen Erfolg müssen wir uns in den drei Grundpfeilern des Erfolgs, den Bereichen Turner, Trainer und Kampfrichter ständig weiterentwickeln.

Wir haben talentierte Athleten, welche aus einer kleinen, aber soliden Vereinsbasis hervorgehen. In Ergänzung zu den nationalen Test- und Wettkampfprogrammen betreiben wir mit dem Testprogramm A ein Basisprogramm, das den Vereinsleitern als umfassendes Ausbildungsprogramm für die Jüngsten dient. Daneben bieten wir mit dem Einführungsprogramm A (EPA) ein Einstiegsprogramm zur Vorselektion und als erste Auftrittsmöglichkeit an Wettkämpfen an. Zurzeit erfahren wir einen breiten Entwicklungsschub in der ganzen Schweiz, was dazu führt, dass unsere Turner in den Programmen P1 - P4 nicht mehr selbstverständlich auf den Spitzenpositionen rangieren. Wir sind daher gefordert nach Optimierungspotenzial zu suchen sowie noch präziser und noch effizienter zu arbeiten.

Unser Leistungszentrum ist mit einem qualifizierten und gut harmonisierenden Trainerstab in der Lage, Turner vom Einstieg bis zum Übertritt ins Nationalkader auszubilden und zu betreuen. Anzustreben ist, dass zukünftig auch die talentiertesten Turner aus Geräteriegen den Weg ins Leistungszentrum finden und damit eine Chance auf eine nationale oder internationale Karriere erhalten.

Mit periodisch stattfindenden Kursen und Workshops wird die Zusammenarbeit zwischen Vereinsleitern und RLZ-Trainern vertieft. So kann auf praktische Art Knowhow vermittelt und gegenseitiges Verständnis erarbeitet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung des Trainernachwuchses aus «eigenen Reihen». Wir sind darauf angewiesen, dass im Sinne der Weiterentwicklung auch zukünftig Trainer, Leiter und Funktionäre aus unserem System herauswachsen und Verantwortung übernehmen können.

Karriereweg Kampfrichter

Es reicht nicht, wenn wir «nur» Athleten ausbilden und Trainer fördern – wir brauchen für nachhaltigen Erfolg auch genügend qualifizierte Kampfrichter auf der internationalen und der höchsten nationalen Stufe. Zurzeit haben wir im Verhältnis zur Anzahl Turner zu wenig Kampfrichter. Für eine wettkampforientierte Förderung der Turner muss auch das Kampfrichter-Knowhow gefördert und die Anzahl ausgebaut werden.

Diese Schwachstelle ist erkannt und seit letztem Jahr finden nun im Sinne einer Förderkampagne spezielle Kampfrichter-

trainings und -workshops statt. Selbstverständlich sind nach einem Jahr noch keine Resultate spürbar. Wir sind aber zuversichtlich, mit systematischer Erfassung und Förderung auch im Bereich Kampfrichter einen Schritt weiter zu kommen. Dazu ist zu bedenken, dass auch eine Karriere als Kampfrichter an olympische Spiele führen kann!

Wechsel Ressortleitung KM ZTV

Wie schon verschiedentlich angekündigt hat Kevin Bachmann mit dem Jahreswechsel die Funktionen des Ressortleiters Kunstturnen Männer ZTV übernommen. Im 16. Jahr des Zürcher Turnverband ist dies ein Wechsel, der mich persönlich freut und der aber auch rein sachlich Sinn macht. Nachdem eine Aufbau- und eine Konsolidierungsphase zu organisatorisch und sportlich stabilen Verhältnissen führte, ist es nun wichtig, dass frische Kräfte die neuen Herausforderungen angehen und die richtigen Entscheidungen treffen. Denn die Zielsetzung im Leistungssport ist immer dieselbe: Es geht darum, von Jahr zu Jahr besser zu werden.

Konkret wird Kevin als Ressortleiter nun primärer Ansprechpartner für die Ressortbelange sein, die Ressortaktivitäten planen, die Ressortmitarbeiter führen und in der Abteilung Spitzensport das Männerkunstturnen vertreten. Ich werde ihn als Stellvertreter bei Bedarf gerne unterstützen und weiterhin die Fachgruppe Wettkämpfe führen. Es freut mich sehr, dass mit Kevin eine nachweislich kompetente Persönlichkeit Verantwortung übernehmen wird. Er kennt als ehemaliger Turner, als Kampfrichter und aktueller Vereinsleiter

des TV Bülach sowohl die Vereinsbasis, hat aber als Kaderturner bis auf Stufe Nationalkader auch entsprechende Erfahrungen als Athlet gemacht.

Das Männerkunstturnen im ZTV hat sich in den letzten 15 Jahren enorm entwickelt. Wir verfügen mit unseren Vereinen über eine solide und leistungsfähige Basis, haben in unserem Leistungszentrum ein kompetentes Trainerteam, werden von hervorragenden Ressortmitarbeitern unterstützt und freuen uns über die Rückendeckung der GVKZ, die den sportlichen Aktivitäten den entsprechenden Rahmen gibt. Ständiger Wille sich zu verbessern, Offenheit, Selbstkritik und der konstruktive Austausch zwischen sämtlichen Gruppierungen und Exponenten sind verantwortlich für diesen erfreulichen Zustand.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für eure Unterstützung und bin sicher, dass ihr auch Kevin das nötige Vertrauen schenken und ihn in gleicher Form unterstützen werdet. Nur so ist sichergestellt, dass die Erfolgsgeschichte «Kunstturnen im ZTV» weitergehen wird!

Ueli Schneider
Stv. Ressortleitung
Kunstturnen Männer ZTV

Nationalkader (alle VZ Magglingen)

Marco Rizzo, 1992	Kutu Freienstein-Rorbas
Eddy Yusof, 1994	TV Bülach
Taha Serhani, 1995	TV Hegi (KTZ Schaffhausen)
Sascha Coradi, 1996	TV Bülach
Marco Pfyl, 1997	STV Pfäffikon-Freienbach KSTV
Henji Mboyo, 1998	TV Opfikon-Glattbrugg
Samir Serhani, 1999	TV Hegi

Erweitertes Nationalkader

Moreno Kratter, 1998	TV Rüti (VZ Magglingen)
----------------------	-------------------------

Juniorenkader

Tim Randegger, 2000	TV Wädenswil
Dominic Tamsel, 2000	TV Wädenswil (RLZ LU)
Davide Bieri, 2001	TV Opfikon-Glattbrugg
Ian Raubal, 2001	TV Opfikon-Glattbrugg
Marc Heidelberger, 2002	TV Rümlang

Erweitertes Juniorenkader

Sonam Büwang, 2002	TV Neftenbach
Benjamin Pfyffer, 2002	TV Hegi
Kay Schlatter, 2002	STV Wetzikon

Nachwuchskader

Jan Schumacher, 2004	TV Rickenbach
Fabio Vezzu, 2004	TV Neftenbach
Silas Dittmann, 2005	TV Horgen
Beda Kobler, 2005	TV Niederglatt

Erweitertes Nachwuchskader

Noah Griesser, 2004	TV Rüti
Aurel Wanner, 2005	TV Neftenbach

Jugendkader

Claudio Altorfer, 2006	TV Rüti
Andrin Flisch, 2006	TV Hegi
Nico Oberholzer, 2006	TV Opfikon-Glattbrugg
Carlo Riesco, 2006	TV Wädenswil
Colin Jaden Schmid, 2006	TV Niederglatt
Lean Sellan, 2006	TV Neftenbach
Omar Ateyeh, 2007	TV Opfikon-Glattbrugg
Janic Fässler, 2007	TV Wädenswil
Quinn Müller, 2007	TV Wädenswil

Erweitertes Jugendkader

Filippo De Nardis, 2006	TV Opfikon-Glattbrugg
Isaak Jelinek, 2007	TV Hegi

ZTV Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer (NWWK)

Turnhalle Obstgarten Geimmoosstrasse, 8712 Stäfa

Für die Zürcher Nachwuchsturner bilden die Nachwuchswettkämpfe jedes Jahr den offiziellen Saisonauftakt. Als erster Gradmesser geben die Resultate Auskunft über den Ausbildungs- und Formstand nach dem langen Wintertraining.

Die besten Turner der nationalen Programme P1 bis P3 können sich an den Nachwuchswettkämpfen bereits für einen Startplatz an den Junioren Schweizer Meisterschaften, welche Anfang Juni stattfinden werden, empfehlen. Diese Resultate müssen dann vier Wochen später an den Zürcher Kunstturnertagen noch bestätigt werden. In den Einführungsprogrammen werden die jüngsten Turner antreten. Sie werden den Kampfrichtern und dem interessierten Publikum erstmals ihre neu erlernten Übungen präsentieren.

Helfer und OK des TV Stäfa sorgen, zusammen mit dem Zürcher Turnverband, federführend als Organisator für eine erfolgreiche Durchführung des Anlasses.

Provisorisches Programm NWWK:

Samstag, 14. April 2018
12.30 - 19.00 Uhr
Wettkämpfe P1 bis P3

Sonntag, 15. April 2018
08.30 - 16.30 Uhr
Wettkämpfe EPA und EP



Sporthalle Glärnisch
Glärnischstrasse 3, 8820 Wädenswil

www.zkt2018.ch
www.kunstturnen-waedenswil.ch

Bereits traditionell trifft sich die gesamte Schweizer Turnelite an den Zürcher Kunstturnertagen und messen sich in sämtlichen Leistungsklassen. Für die jungen Zürcher geht es nebst dem Kategoriensieg primär darum, sich in einer verbandsinternen Ausscheidung für die Schweizer Meisterschaften der Junioren zu qualifizieren. Der beste Zürcher in den nationalen Kategorien P1 bis P6 gewinnt zudem den Titel «Zürcher Kantonalmeister».

In der höchsten Klasse, dem international bewerteten Programm P6, wird ein breites Feld aus Mitgliedern der schweizerischen Nachwuchs- und Juniorenkader sowie Eliteturnern des Nationalkaders am Start sein. Der Nationaltrainer Beni Fluck hat diesen Wettkampf hinsichtlich der bevorstehenden Selektionen für die Europa- und Weltmeisterschaften «bewerteten Anlass» in die Jahresplanung des Nationalkaders aufgenommen. Es wird daher spannend sein zu verfolgen, wer sich den Titel und das

Sieger-Preisgeld sichern wird. Die Athleten werden daher mit Sicherheit für hochklassige und spannende Wettkämpfe sorgen.

Der TV Wädenswil zeichnet als Organisator und ist zusammen mit dem Zürcher Turnverband bereits intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt.

Provisorisches Programm KTT:

Samstag, 12. Mai 2018
09.00 - 22.00 Uhr
Wettkämpfe P2 bis P6

Sonntag, 13. Mai 2018
08.30 - 16.30 Uhr
Wettkämpfe EP und P1

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren (SMJ) , Brugg AG

An den SMJ treten die besten Zürcher Turner gegen ihre Konkurrenten aus dem Rest der Schweiz an. Im letzten Jahr überholten uns erstmals die Tessiner als fleissigste Medaillensammler. Nun wollen sich die Zürcher diesen inoffiziellen Titel zurückholen.

Die härtesten Konkurrenten werden von den heimischen Turnern aus dem Aargau und aus dem Tessin erwartet. Weitere sichere Medaillenanwärter kommen aus der Ostschweiz, Bern, Luzern und dem NKL in Liestal. Neben den Mehrkämpfen wird in den Programmen P1 bis P4 auch um Team- und in den Programmen P5 und P6 um Einzeltitel gekämpft.

An den Schweizer Junioren Meisterschaften zeichnet sich bereits ab, wer Chancen hat, ein paar Jahre später den Schritt ins Nationalkader zu schaffen.

Provisorisches Programm SMJ:

Samstag, 9. Juni 2018
09.30 - 20.30 Uhr
Wettkämpfe P1+P2 und P5+P6

Sonntag, 10. Juni 2018
09.30 - 17.00 Uhr
Wettkämpfe P3+P4, Gerätefinals P5+P6

ROCHADE IN DER RESSORTLEITUNG

RESSORTLEITUNG KUNSTTURNEN MÄNNER DES TZV

Wie Ueli Schneider in seinem technischen Jahresbericht bereits selber kundtat, hat er auf dieses Jahr hin die Leitung des Ressorts Kunstturnen Männer in die Hände von Kevin Bachmann (TV Bülach) gegeben.

Ueli Schneider hat seit dem Zusammenschluss der verschiedenen Turnverbände zum ZTV im November 2002 die Geschicke der Zürcher Kunstturner zunächst als Abteilungsleiter Spitzensport und nur ein Jahr später auch noch als Ressortleiter gelenkt und war damit während über 15 Jahren die treibende Kraft für unseren Sport im Kanton Zürich schlechthin. Die durchgängige Förderung der Athleten von der Erfassung in den Vereinen bis zur Aufnahme ins Nationalkader war ihm stets das höchste Anliegen in seinem Tun. Dazu zählt auch das Schaffen des dafür nötigen idealen Umfelds. Damit war und ist er auch heute noch ein sehr geschätzter Ansprechpartner für jeden, der in irgendeiner Weise mit diesem Sport in Berührung kommt. Und nicht zuletzt hat Ueli mit seinem Engagement, seinen wegweisenden Konzepten und Ideen den Zürcher Kunstturnern in den letzten Jahren auch auf nationaler Ebene zu einer gewichtigen Stimme verholfen.

Ueli Schneider wird sich auch weiterhin in den Dienst des Ressorts KM stellen und Kevin Bachmann mit seinem immensen Wissen tatkräftig unterstützen. Daneben wird er sich in nächster Zeit vor allem einem Projekt unter dem Titel «Harmonisierung des

Turnens im ZTV» widmen, das zum Ziel hat, Talente auch ausserhalb der Kunstturner-Familie noch besser zu sichten und zu fördern.

Mit Kevin Bachmann, der gerade während einem Jahr als stellvertretender Ressortleiter amtierte, tritt ein würdiger Nachfolger in Uelis grosse Fussstapfen. Er hat das Kunstturnen sozusagen von der Pike auf erlernt und in all seinen Facetten – vom Vereins- bis zum Spitzensport -, als Turner, Trainer und Kampfrichter am eigenen Leib erfahren und bringt damit die besten Voraussetzungen mit, das Zürcher Kunstturner-Schiff auch weiterhin auf Kurs zu halten.

Ueli Schneider - welcher dem GVKZ-Vorstand weiterhin erhalten bleibt - danke ich im Namen unserer Vereinigung schon einmal ganz herzlich für alles, was er bisher für das Männer-Kunstturnen im Kanton Zürich geleistet hat, und Kevin Bachmann wünsche ich viel Erfolg und Genugtuung in seinem neuen Amt.

Bruno Valsangiacomo
Präsident GVKZ



TURNEN HÄLT JUNG!



Am 10. Januar konnte unser ältestes Mitglied, Hans Graber, bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern. Das war für die GVKZ Grund genug, Hans Graber mit einer Delegation – zu

seiner grossen Freude – persönlich die besten Wünsche und ein Geschenk zu überbringen.

Dieser Besuch fand – wie es für Hans eben typisch ist – in Gesellschaft seiner Turnkameraden vom TV Wiedikon und weiteren Turner-Kreisen statt, die zum Geburtstags-Apéros ins Restaurant «Muggenbühl» in Wiedikon geladen waren.

Hans liess es sich bei dieser Gelegenheit auch nicht nehmen, in einer mit dem für ihn typischen Schalk und viel Selbstironie gespickten Ansprache, den Anwesenden seinen Werdegang zu erzählen.

Am 18. Januar 1918 im Oberwil, Baselland, geboren, begann er mit 12 Jahren in der Jugendriege des TV Oberwil mit dem Turnen und gewann bereits mit 17 Jahren seinen ersten Turnzweig. Nach seinem Umzug nach Zürich im Jahre 1939, wo er bei Maag Zahnräder eine Anstellung fand, trat Hans dem TV Alte-Sektion Zürich bei, wo seine Kunstturner-Karriere so richtig lanciert wurde und ihm am Ende 32 Lorbeerkränze und unzählige weitere Auszeichnungen eintrug. Seine erste Teilnahme an einem Turnfest, 1936

am «Eidgenössischen» in Winterthur, kommentiert Hans wie folgt: «Das war eine Weltreise für mich! Kaum war ich dort, bekam ich schon Heimweh!». Das Turnen führte ihn in der Folge aber noch an weit entlegene Orte wie Stockholm, Lissabon und Paris.

Seine berufliche Laufbahn führte ihn später zu den Werken der Stadt Zürich, ehe er eine erste Stelle als Schulhaus-Abwart antrat, die ihn schliesslich als solche ins Schulhaus Döltzchi brachte, das neben der beruflichen fortan auch seine turnerische Wirkungsstätte war. Hier war er auch stets in Kontakt mit der Zürcher und der nationalen Kunstturn-Elite, die sich regelmässig zu Trainingszusammenzügen im «Döltzchi» traf.

Als der TV Wiedikon 1952 einen Oberturner suchte, stellte sich Hans zur Verfügung und trat diesem Verein bei. Auch die Förderung des Nachwuchses lag ihm immer besonders am Herzen. So amtierte er in seinem neuen Verein dann auch während 26 Jahren als Obmann der Jugendriege. Daneben leitete er



im «Döltzchi» als einer der Ersten das «Turnen-für-Jedermann», welches zu Spitzenzeiten bis zu 110 Personen besuchten.



Sein grosses Turnwissen stellte Hans neben dem TV Wiedikon auch in den Dienst weiterer Turn-Gremien, wie die Turnvereinigung der Stadt Zürich oder die Kunstturner-Vereinigung des Kantons Zürich (KVKZ), wo er unter anderem als Kampfrichter und Kursleiter amtierte. Für seine grossen Verdienste um das Turnen wurde ihm auch von beiden Verbänden die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In der Kunstturner-Vereinigung geht er zudem als letzter Veteranen-Obmann in die Geschichte ein.

Auch wenn Hans Graber das Rezept für ein langes Leben selber nicht kennt, zählt zumindest das Interesse an den Mitmenschen und in seinem Fall an seinen Turnkameraden



und am (Turn-)Geschehen dazu bei. Bis zu seinem 90. Altersjahr hat Hans aktiv geturnt und heute freut er sich zumindest darüber, sich mit seinen Kameraden nach einem Turnabend in der Beiz auszutauschen. So sagt er selber: «Ohne Turnen hätte ich heute keine Kollegen mehr.»

Auch hat sich Hans bei mir schon nach dem Austragungsort der nächsten Kunstturnertage erkundigt, die er auf keinen Fall verpassen möchte.

Bruno Valsangiacomo



JAHRESPROGRAMM 2018

Datum	Anlass	GVKZ-Aktivitäten
April		
14.-15.04.	Kant. Nachwuchswettkämpfe Stäfa	Sonntag ab 10:00 
Mai		
12.05.	GV GVKZ, Kulturhalle Glärnischstrasse 5, 8820 Wädenswil	GV
12.-13.05.	101. Zürcher Kunstturnertage Glärnischstrasse 3, 8820 Wädenswil	GVKZ Mitglieder sind herzlich zum Gäste-Apéro in der Kulturhalle eingeladen.
Juni		
9.-10.06.	Schweizer Meisterschaften Junioren SMJ Brugg AG	Wir unterstützen den Nachwuchs vor Ort.
August		
9.-12.8.	EM Junioren und Senioren, Glasgow, Grossbritannien	
September		
22.-23.9.	SM Elite Kunstturnen Männer und Frauen, Frauenfeld	
29.-30.9.	SMM Schweizer Meisterschaften Mannschaften Kunstturnen Männer und Frauen, Schaffhausen	Apéro für Zürcher Fans vor Wettkampf Nati A
Oktober		
1.-12.10.	Youth Olympic Games, Buenos Aires, Argentinien	
14.-19.10.	ZTV Herbstlager Filzbach (GL)	
27.10.	Testtag B, KTH Rümlang	Organisation GVKZ. Gäste sind willkommen.
November		
3.-4.11.	STV Test AK 14-17, Magglingen	
10.-11.11.	STV-Test AK 9-13, Magglingen	
16.11.	Swiss-Cup Juniors, U16-Länderkampf, Wallisellen	Man trifft sich in Wallisellen! Tickets vor Ort erhältlich.
18.11.	Swiss-Cup, Hallenstadion	
Dezember		
08.12.	Testtag A, Wetzikon	ab 10:00 Uhr 

UNTERSTÜTZENDE FIRMEN UND VEREINE

Neben vielen privaten Mitgliedern danken wir allen Firmen und Vereinen, welche ihre GVKZ Mitgliedschaft im Jahr 2017 durch einen finanziellen Beitrag bestätigt haben:

- Anwaltskanzlei Mägerle Winterthur
- Brandenberger Holz GmbH Flaach
- EMESS Opfikon-Glattbrugg
- Farben + Bastelshop Regensdorf
- Flexo Handlauf GmbH Winterthur
- Framatech AG Henggart
- Gurtner Haustechnik AG Guntalingen
- Huebwies-Garage Wila
- Jäger & Partner GmbH Wiesendangen
- Move Med Zürich
- Pro Audio Consulting GmbH Neftenbach
- Sportanlagen AG Wallisellen
- Stillhart Haustechnik Rickenbach
- Tertianum AG Zollikerberg
- Wyss Wassertechnik AG Winterthur
- TV Elgg
- TV Henggart
- TV Kloten
- TV Otelfingen
- TV Rickenbach
- TV Samstagern
- TV Wädenswil
- TV Watt
- TV Wiesendangen

Ein Dankeschön entrichten wir ebenso unseren Spendern und all denjenigen, die uns mit Zuschüssen an Spezialprojekte und mit Legaten unterstützen.

DANKE FÜR EURE FINANZIELLE

Silvan Abbadessa • Roger Achermann • Corinne Adam • Kurt Aerne • Marianne und Adolf Affelt-ranger • Ueli Altorfer • Priska Altorfer und Jörg Altmeier • Walter Amacher • Andreas Angst • Jakob Angst • Verena und Emil Angst-Schweizer • Paul Bächli • Fritz Bächli • Kevin Bachmann • Ernst Bachmann • Karl Bachmann • Doris Bachmann • August Bader • Hansruedi Bär • Karl Bär • Ernst Barmettler • Hermann Baumgartner • Arnold Baur • Armin Baur • Dominik Berger • Corine Maria Berglas • Heinz Bernegger • Konrad Bernhard • Sarah und Adrian Berni • Nils Besson • Rebecca Beuggert • René Biber • Jürg Bickel • Jürg Bieri • Florian Binggeli • Urs Bitzer • Paul Blattmann sen. • Susanne Böhm • Raphael Bolli • Yvonne und Markus Bont • Rahel Bourquin • Ruedi Brandenberger • Christof Brändli • Richard und Beatrix Bretscher • Karl Brüngger • Barbara Brunner • Pascal Brunner • Bruno Bucher • Hansueli Büchi • Olivier Buchs • Yuko und Norbert Bundi • Martin Burri • Jennifer Burri • Dondup und Nicole Büwang • Richard Camenzind • Sarah Chiarolini • Michael Chollet • Paul Chollet • Albert Chollet • Gigi Clerici • Cipriano Cometta • Jakob Coradi • Georges Croci-Torti • Giulia Davoli • Ernesto De Feo • Gian Defila • Ladina Defila • Ernst Demuth • Andreas Deuschlinger • Willi Diggelmann • André Dittmann • Pascal Döbeli • Dominik Dobmann • Wolfgang Dunker • Patrick Eberle • Oliver Egli • Kurt Enderli • Robert Erne • Hans Georg Erzinger • Fritz Eugster • Michael Eugster • Stephan Fäh • Corinne und Daniel Fäh • Alfred Färber • Maya und Roland Fässler • Urs Fehr • Arnold und Margrit Fischer • Patricia Fischer • Leonz Fischer • Peter und Belinda Fischer • Andrea und Simon Flacher • Sibylle und Marcel Flisch • Thomas Fluck • Ueli Frauenfelder • Hans Frehner • Severin Frei • Cedric Frei • Peter Frei • Jürg Frei • Emil Frei-Hängärtner • Bernadette Fries • Heinz Fritsche • Armin Fritschi • Seraina Fröhlich • Beat Fröhlich • Max Fülle-mann • Janick Furrer • Christian Furrer • Sonja und Markus Furrer • Rolf Furter • Susanne und David Ganster • Ralph Ganter • Marcel Ganz • Christian Gegenschatz • Roland Gegenschatz • Thomas Gehring • Basil Geistlich • Marcel Girod • Marcel Gisler • Madeleine und Josef Gisler-Lüthi • Daniel Giubellini • Urs Gollob • Eugen Gomringer • Hans Graber • Jakob Graf • Nicole Graf • Peter Greiner • Catherine und Philipp Gretler • Peter Greuter • Arnold Greuter • Edi Greutmann • Philipp Greutmann • Roland Griesser • Friedrich Grob • Urs Grossenbacher • Heidi Grossenbacher • Peter Grossenbacher • Othmar Grossmann • Christian Grossniklaus • Rolf Grütter • Willi Gubler • Kurt Gubser • Frank Günthardt • Fabian Gurtner • Walter Gut-knecht • Hansueli Gwerder • Thomas Gwerder • Bettina Gysi • Marcel Gysin • Pascal Häfliger • Fabian Häfliger • Herbert Häfliger • Margrit Häfliger • Ernst Härtner • Robin Haug • Hans Konrad Hauser • Jakob Hauser • Konrad Hausmann • Geri Haussener • Roland Heidelberger • Kim Heimgartner • Joel Max Helfenstein • Beat Herter • Ernst Hertig • Aldo Herzog • Andreas Hierlemann • Hans Hitz • Urs Hitz • Willi Hodel • Thomas Hofer • Ernst Hofmann • Walter Holz-gang • Peter und Doris Hotz • Marco Huber • Hans Huber • Jean-Claude Huber • Roger Huber • Artur und Margrit Huber • Erwin Hugi • Karl Hümbeli • Jens Hunhevicz • Rudolf und Ruth Jetter • Ernst Jud • Hans Jud • Fabio Jung • Hansueli Jung • Markus Kägi • Anita Kälin • Andreas Kämpfer • Matthias Kappeler • Katrin Kehrl • Alexandra Keller • Adrian Keller • Simone Keller • Hans Keller • Werner und Melina Keller • Erich Keller • Jakob Keller • Walter Kessler • Olivia Klein • Doris Klein • Romy Kliem • Tanja Klingler-Frieden • Miles Knöpfl • Thomas Kobler • Pirmin Koch • Robert Kollbrunner • Willi Kölliker • Claudia und Enrico Kratter • Eugen Krebs • Paul Krebs • Urs Krebs • Karl Kuhn • Dieter Kuhn • Brigitte Kuhn-Kandlbinder • Duri Kunz • Hans-Peter Kunz • René Kunz • Katrin und Peter Laasner-von Wyl • Marc Landolf • Susi und Urs Landolf • Adrian Lätsch • Tamara Leemann • Christoph Leuppi • Jürgen Link • Rebecca und

UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2017

Urban Linsi • Eveline und Rolf Luginbühl • Isabelle und Markus Lüthi-Krapf • Reinhard Lutz • David Mäder • Roland Mägerle • Werner Mähli • Andreas Marti • Sascha Marty • Mikako und Hugo Mathis • Jürg Mathys • Nicole Mattli • Markus Matzenauer • Simone Meier • Pascale Meier • Christian Meier • Hansjörg und Andrea Meier • Gottfried Meier • Jakob Meier • Sil-via und Jürg Meier-Isliker • Willi Meier-Moor • Anton Meier-Trümpli • Konrad Mendler • Hans Mettler • Willi Mettler • Werner Metz • Andy und Bettina Möckli • Silja Mohler • Ivana Mohn • Alfred Moor • Heinrich Moor • Ursula Moor-Schwarz • Daniel Moser • Mathias Mühlebach • Silja Müller • Hansruedi Müller • Paul Müller • Corinne und Stefan Müller • Urs Müller • Heidi und Walter Müller-Küng • Beat Müller-Ott • Arnold Müller-Schmidt • Mark Näf • Christoph Näf • Valery Naumov • René Nef • Urs Nieffer • Ernst Nigg • Lars Nobs • Herbert Oberholzer • Jas-min Oberli • Edgar Oeggerli • Roland Ott • Raffael Pfaller • Hans Pfenninger • Andreas Pfiffner • Esther und Lienhard Pfyffer • Daniel Pfyl • Simona Pongelli • Claudio Pongelli • Tanja Poppi • Niels Probst • Oscar und Corina Probst • Karin und Dieter Randegger • Martin und Gwen Rau-bal • Beat Rebsamen • Doris und Kurt Renk • Therese Reuling • Joachim Rizzo • Alessia Roma-nelli • Hans Jakob Roth • Michael Rück • August Ruf • Andrea Ruhstaller • Bernhard Ruhstaller • Karl Rusterholz • Sandro Schär • Janik Schärer • Werner Schärer • Daniela und Röbi Schefer • Marco Scheidegger • Claudia Scheidegger • Erwin Scherrer • Jakob Schirmer • Luca Schlatter • Peter Schlatter • Stefan Schlatter • Walter Schlumpf • Céline Schmid • Peter Schmid • Tobias Schmid • Peter Schmid • Daniel Schmid-Greuter • Marta Schmid-Hotz • Elsy Schmid-Rüegg • Roman Schneebeli • Ueli Schneider • Sabine Schnurrenberger • Thomas Schoch • Annemarie Schoch • Karl Schönenberger • Robert Schönenberger • Markus Schryber • Linus Schuler • Luzia Schuler • Gabriele und Urs Schuler • Guido Schumacher • Gisela und Heinz Schumacher • Werner Schüpbach • Thomas Schuppisser • Roman Schweizer • Verena und Hans-Jörg Schweizer • Mauriz Schwendimann • Stefan und Therese Schwendimann • Erich Seibert • Stephan Seiler • Elisabeth Seitz-Schmid • Hans Senn-Spengler • Dayana und Cesare Siciliani • Werner Siegrist • Arnold Sigg • Doris und Rudolf Sigg • Konrad Sigg • Rolf Sigrüst • Claudia und Markus Sommer • Adrian Stahel-Müller • Celine Stähli • Marcel Steinemann • Yves Strässle • Sven Strässle • Agnes und Walter Stroppa • Sabrina Stutz • Hanspeter Suter • Esther und Daniel Tamsel • Lothar Thalmann • Christa Thoma Kuster • Arnold Trümpli • Bruno Valsangiacomo • Guido Vezzu • Hanspeter Violetti • Valerio und Patricia Visini • Ueli Volkart • Florence von Ziegler • Peter Waffenschmidt • Reinhard Wagner • Yvonne und Georg Wälchli • Rudolf und Ariane Walder • Felix Walker • Janine Walliser • Michèle Wallishauser • Flurina und Marcel Wanner • Jack Wartmann • Melanie Weber • Andreas Weber • Manfred Weber • Hans Weder • Urs Wegmann • Kurt Wegmann • Emil Wehrli • Daniel Weibel • Andreas Weichbrodt • Ramona Wenk • Guido Werner • Sonja und Alexander Werner • Sarah Wetli • Ueli Wetli • Max und Yolanda Wettstein • Georg Wettstein • Andreas Widmer • Markus Widmer • Michael Wie-derkehr • Rolf Wild • Albert Wintsch • Urs Wirth • Dominic Wittwer • Karl Witzig • Martin Wolf • Daniel Wolfer • Tanja und Markus Wolfer • Peter Wolfer • Jeanine Wüest • Ralph Wutscher • Nor Adzam Yusof-Reiser • Lukas Zähler • Karl Zehnder • Klemens Zeller Senior • Klemens Zel-ler Junior • Eugen Zihlmann • Roger Zihlmann • Vanessa Zimmermann • Bruno Zimmermann • Reinhold Züger • Marlis und Stephan Zumsteg • Karl Zürcher • Andreas Zweerus



ZAUBEREIEN

Liebe GVKZler

Weshalb mir nach der Dezember-Auszeit «Zaubereien» durchs «Hirni» bzw. auf die Laptop-Tastatur gehüpft ist, weiss ich eigentlich nicht. Aber es ist passiert, und so will ich diese Denkaufgabe nun so zauberhaft wie möglich lösen.

Doch vorweg kein Scherz und kein Zauber, sondern Bitterernstes. Mal für mal beschäftige ich mich eingangs mit der Anrede - an Sie liebe Leserinnen und Leser. Allein «Liebe GVKZ Mitglieder» verstösst nämlich eklatant gegen die Gender-Äquivalenz. Kürzlich erhielt ich von einem Dorfverein ein Schreiben mit der Überschrift «Liebe Mitglieder und liebe Mitgliederinnen»; eine solche Wortakrobatik kanns ja auch nicht sein! Also weiter suchen, zum Beispiel «Liebe Turnfreunde und liebe Turnfreundinnen». Aber ohä Lätz; das wäre ein No-Go und ich würde von manchen Leserinnen, die sich weiss Gott nicht als meine «Freundinnen» verstehen, mit einer meToo Klage eingedeckt oder mindestens als schmieriger Turnveteran à la Jean-Claude Juncker angeprangert. Jä nu so dänn; «liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen», gerne erwarte ich von Ihnen zu diesem Kernproblem nüchterne und gendergerechte Vorschläge.

So gesehen möchte ich hin und wieder für schier Unmögliches geeignete «Aha-Lösungen» herbeizaubern können. Zaubern kann ja bekanntlich positiv, aber auch negativ interpretiert werden. «Erzähl doch keinen solchen Zauber!» «Erzähl mir lieber eine zauberhafte Geschichte oder sonst etwas

Zauberhaftes!» «Obwohl er am Barren zauberte, gelang ihm zum Schluss noch eine zauberhafte Reckübung». «Dieses wunderbare Konzert hat mich total verzaubert».

Google hingegen erklärt Zauberei als «Schwarze Magie», also als etwas Undurchsichtiges, als etwas Unheimliches. Denken wir an solche Zaubereien, erinnern wir uns gleichzeitig an grossartige Zauberer, wie an David Copperfield mit seinem Gang durch die Chinesische Mauer oder wie an Peter Marvey mit seiner fliegenden Kutsche und den zwei vorgespannten weissen Pferden. Beruhigend, dass wir einen solchen Spuk als «Zauber mit Kurzzeitwirkungen» erleben und solche Fuhrwerke rasch wieder auf den festen Boden zurückkehren. Nicht auszudenken, wenn nebst den Drohnen täglich noch Pferdegespanne über unsere Köpfe schweben und wo möglich noch über die Südschneise anfliegen müssten. Und ohne religiöse Gefühle verletzen zu wollen, kann ich mir auch nicht so richtig erklären, wie Jesus damals über das Wasser gehen konnte? (Quelle Neues Testament Matthäus 14:22-24).

Doch auch meine Gattin kann zaubern! Da ich täglich meine Uhr und meine Socken irgendwo in der Wohnung verlege, kann ich mich darauf verlassen, dass die Gattin diese jeweils wundersam wieder hervorzaubert. Dazu meint sie, das sei kein Zauber, sondern reine Erfahrung. Bedenken hätte sie erst, wenn sie diese aus dem Kühlschrank zaubern müsste. Das würde dann zum Zaubern mit Zukunftsbedenken!

So komme ich nun zu meinen persönlichen Zauber-Fiktionen, nämlich Hokuspokus mit Dauerwirkung, oder verständlicher gesagt, Ärger weg – und Frohmut herbeizaubern – für immer! Starten würde ich gerne mit einem Schelmenstück; ich möchte für kurze Zeit das Internet weltweit auf Stufe «inaktiv» zaubern; unvorstellbar, was da abgehen würde! Absoluter Vorrang hätte aber das Gaukelspiel mit dem Titel «Trump auf den Mars», wobei ich zuerst an den näher gelegenen Mond dachte. Doch die Wahrscheinlichkeit wäre gross, dass ihn Putin mit einer Sojus-Rakete wieder zurückholen würde. Allerdings wäre der Mond auch ein zauberhaftes Reiseziel für weitere Hokuspokus-Kandidaten (m/w), insbesondere solche aus dem politischen Tummelfeld, beispielsweise Parteiplauderi und andere hochintelligente Politrepräsentanten. Natürlich dürften sich auch gerne andere Zauberlehrlinge (das heisst Besserwisser/-innen) fortlaufend für zauberhafte Mondreisen melden. Vielleicht müsste man auf dem Mond dann bald einmal für die von der Erde weggezauberten Zeitgenossen und -genossinnen verdichtet bauen, mit der zauberhaften Folge, dass bei uns Zurückgebliebenen das Leben wieder erträglicher würde, und wir uns hier wie vor hundert Jahren zauberhaft Schönem widmen könnten. – Eine wichtige Aufgabe sähe ich als Zauberer schliesslich noch darin, Illusionisten und Eiferer zu entzaubern.

Selbstverständlich würde ich als redlicher Bürger auch für mein Eigenwohl schauen und meine Rücken-, Augen- und anderen Beschwerden wegzaubern. So – und jetzt –

was erwarten Sie als GVKZ Mitglieder und –Mitgliederinnen von mir anderes, als dass ich unsere Zürcher Kunstturner für immer an die nationale und internationale Spitze der Kunstturner zaubere! Die Aargauer und Tesiner, die Chinesen und die US-Boys, könnten sich um die Ränge vier bis zehn bekämpfen bzw. be- oder verzaubern. Stopp! Dieser Zauber geht nicht auf. Bei näherer Betrachtung wäre das doch weder sportlich noch spannend; ich zaubere zurück zur aktuellen Notengebung, die hin und wieder auch etwas Zauberhaftes beinhaltet.

Damit beende ich für dieses Mal meinen Zauber mit einem zauberhaften «auf Wiederlesen», und danke nach meiner Dezember Auszeit allen Leserinnen und Lesern, die mir mit viel Lob erklärten, dass sie meinen Dezember-Beitrag vermisst hätten. Ich danke aber auch allen anderen, die mir nicht kundtaten, dass sie meinen Beitrag nicht vermisst hätten. In diesem Sinne wünsche ich allen Kunstturnerfans eine schöne Zeit.

Heiri Moor

Vielseitig
engagiert
beim Sport.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank